Sixton Sicherheitsschuh Alleghe HDry (S3)



Ausführung: knöchelhoher Schuh
Zehenschutz: Aluminiumkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: Absatz , mit Membran , ÖNORM Z 1259
Zusatzanforderungen: CI , SRC , WR
Marke: Sixton
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Mikrofaser
Sohlenmaterial: PU
Verschlusssystem: Schnürsenkel







PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Alleghe HDry (S3)

HDry®: wasserdichte und atmungsaktive Membran • 3D-Air-Innenfutter • für Anwendung im Innen- und Außenbereich • leicht und bequem • sehr vielseitig • Selbstreinigendes Profil mit hoher Rutschfestigkeit • Standard Antislip SRC • Qrs01 – anatomische und atmungsaktive Einlegesohle aus recyceltem offenzelligem Schaum • Dynamic HC Control-Fersenverstärkung für einen festen Sitz des Schuhs • Überkappe mit differenziertem Schutz im Vorfußbereich und an der Ferse für maximale Strapazierfähigkeit
MATERIAL: Mikrofaser, reißfestes HT-Gewebe, PU verstärkte Schaft-Überkappe, Reflex-Einsätze
SOHLE: PU-Gummi
NORMEN
zertifiziert nach:
EN ISO 20345 WR CI SRC
Textilzwischensohle, Aluminiumkappe
ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	SX-04636	11	36
	SX-04637	11	37
	SX-04638	11	38
	SX-04639	11	39
	SX-04640	11	40
	SX-04641	11	41
	SX-04642	11	42
	SX-04643	11	43
	SX-04644	11	44
	SX-04645	11	45
	SX-04646	11	46
	SX-04647	11	47
	SX-04648	11	48

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Alleghe HDry (S3)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder **S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder **S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder **S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL)** oder **S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS**	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	**Zehenschutzkappe**	**Zusatzanforderungen**			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton® vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton® zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.



DYNAMIC HC CONTROL FÜR EINE VERBESSERTE STABILITÄT

Die ergonomische Fersenstabilisierung dynamic HC control umfasst sicher die Ferse, reguliert die Fußstellung und sorgt so für einen guten Stand des Fußes. Das patentierte Stützsystem sorgt für einen festen Sitz des Schuhs und stützt das Fußgelenk bei setilichen Bewegungen ab.

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00

HDRY®-MEMBRAN FÜR WASSERDICHTE UND ATMUNGSAKTIVE SICHERHEITSSCHUHE



HDry® garantiert ausgezeichnete Wasserdichtigkeit, Atmungsaktivität und Isolierung. Der direkte Laminierungsprozess lässt keinen Raum zwischen dem Obermaterial und der Membran. Das bedeutet, dass es keine Nähte oder Lücken gibt, durch die Wasser in den Schuh eindringen könnte. Regen und Kälte werden bereits an der äußersten Stelle des Schuhs abgeblockt und der Raum um den Fuß herum bleibt trocken und warm. Dadurch bleiben Ihre Sicherheitsschuhe den ganzen Tag über trocken und leicht.

Die HDry®-Membran ist besonders atmungsaktiv, wodurch Schweiß noch besser nach außen abgegeben werden kann. Zudem ist sie besonders elastisch sowie widerstandsfähig gegen wiederholtes biegen und dadurch äußerst langlebig.

Schloffer Arbeitsschutz GmbH
Gewerbepark 4
8075 Hart bei Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 491 692 - 0
Fax: +43 (0)316 491 692 - 2
office@schloffer.eu, www.schloffer.eu

Wir sind für Sie erreichbar:
Mo–Do 7:30–12:00, 12:45–16:30
Fr 7:30–13:00